



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2022

7. bis 13. März

Arbeit mit internationalen und
Migrantengemeinden

Einfach mal richtig handeln

Ein Impuls von Frank Aichele zu Matthäus 26,36-46

Bleibt wach und betet, damit ihr die kommende Prüfung besteht! Der Geist ist willig, aber die menschliche Natur ist schwach. (Vers 41; Basisbibel)

Wir würden ja gerne öfter das Auto stehen lassen und mit dem Fahrrad fahren. Oder: Endlich mal mit den Nachbarn oder Arbeitskollegen auch über den eigenen Glauben reden. Wenn es aber drauf ankommt, finden wir genug Gründe oder Ausreden, es doch nicht zu tun. Es mag zu kalt oder regnerisch sein, die Situation ist nicht passend oder man findet heute ja doch nicht die richtigen Worte.

Tröstlich ist: wir sind damit nicht allein. Auch die Jünger Jesu sind zwar willig, aber im entscheidenden Moment sind auch sie zu schwach, um ihn angemessen zu unterstützen. Wir werden sicher auch in Zukunft mit solchen Situationen zu leben haben, in denen wir etwas gerne tun würden, aber es nicht hinbekommen.

Jesus zeigt uns zumindest den Weg auf, dieses Problem überwinden zu können. Beten. Also sich auf ihn und Gott zu konzentrieren und wach zu bleiben. Für mich heißt das, heutzutage auch nüchtern und vernünftig zu bleiben und die vielen Ausreden als solche zu benennen und damit schon ein Stück zu überwinden. Dass die schwachen Jünger, wie zum Beispiel Petrus, trotz ihres mehrfachen Versagens nicht aussortiert wurden, sondern später wichtige Rollen in der Anfangsphase des Christentums übernahmen, macht Mut. Mut zum Beten. Mut, Ausreden abzulegen. Mut, dem willigen Geist zu folgen und einfach richtig zu handeln.

Pastor Frank Aichele
Koordinator für Internationale und Migrantengemeinden
Kontakt: frank.aichele@emk.de

WIR BETEN

- für die vielen Flüchtlinge aus der Ukraine, die im eigenen Land sowie in den Nachbarländern Zuflucht suchen;
- für die Menschen in der Ukraine und in den Nachbarländern, die Flüchtlingen Hilfe und Zuflucht gewähren und sich hier engagieren;
- für die vielen Migranten und Flüchtlinge weltweit, die schon lange aus unserem Blickfeld und den Berichten der Medien verschwunden sind (Syrien, Jemen, Sudan, und andere Länder);
- für die vielen Menschen, die sich aufgrund wirtschaftlicher Not und Verfolgung illegal in anderen Ländern, viele auch in unseren reichen westlichen Ländern durchschlagen und schutzlos meist gering bezahlte Jobs übernehmen;
- für alle Organisationen und Menschen, die sich trotz der international angespannten Lage und Stimmung weiterhin sehr engagiert für Flüchtlinge einsetzen.

Arbeit mit internationalen und Migrantengemeinden

In der immer multikultureller werdenden Gesellschaft in Deutschland liegt das Hauptaugenmerk dieses Arbeitszweigs der Evangelisch-methodistischen Kirche auf der Stärkung und Befähigung der internationalen und Migrantengemeinden. Dazu gehört die Kontaktaufnahme mit Asylbewerbern, Flüchtlingen, Migranten, Missionaren, Studenten und anderen.

Kontakt:

Internationale und Migrantengemeinden
Pastor Frank Aichele
Holländische Heide 13
42113 Wuppertal

Telefon: 0202 7670191
E-Mail: coordinator@emk.de
Web: www.emk.de/internationalegemeinden